

## Nationales Suizidpräventionsprogramms für Deutschland

### PRESEINFORMATION

17. August 2011

#### Zum Suizid dreier Teenager in Niedersachsen

Der am 16. August 2011 bekannt gewordene Suizid dreier Teenager in Niedersachsen am hat große Aufmerksamkeit erhalten.

Unglücklicherweise wurden die Umstände des Suizids seitens der Polizei sehr ausführlich und sehr detailliert bekannt gegeben. Die betrifft besonders die Bekanntgabe der besonderen Suizidmethode, des Ortes und der Vermutung, der Kontakt der Suizidentinnen könnte über das Internet hergestellt worden sein.

Bei der ausführlichen Beschreibung von Suiziden besteht jedoch die Gefahr von Folgesuiziden vulnerabler Personen nach dem gleichen Muster (der sog. Werther-Effekt). Dies betrifft vor allem Menschen, die schon suizidgefährdet sind. Eine detaillierte Beschreibung einer Suizidmethode kann von ihnen als Vorbild und Anreiz für den eigenen Suizid dienen.

Vor diesem Hintergrund empfehlen wir eine sehr zurückhaltende und wenig spekulierende Berichterstattung (z.B: über die "Gefahren" des Internets") über die Suizide in Niedersachsen.

Das Nationale Suizidpräventionsprogramm hat **Empfehlungen für die Berichterstattung in den Medien** herausgegeben. Die vollständigen Texte finden Sie im Anhang.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung (040 - 7410 - 54997) oder [gfiedler@uke.uni-hamburg.de](mailto:gfiedler@uke.uni-hamburg.de).

Mit freundlichen Grüßen

Georg Fiedler

Initiative Nationales Suizidpräventionsprogramm für Deutschland  
[www.suizidpraevention-deutschland.de](http://www.suizidpraevention-deutschland.de)